

Studie „Fahrrad-Monitor Deutschland 2023“ - Informationen zu regionalen Befragungen

Seit 2009 führt das unabhängige Markt- und Sozialforschungsinstitut SINUS Markt- und Sozialforschung mit Förderung durch das Bundesverkehrsministerium (BMDV) die bevölkerungsrepräsentative Studie „Fahrrad-Monitor“ durch. Damit entsteht alle zwei Jahre ein repräsentatives Stimmungsbild der Radfahrenden in Deutschland. Die letzte Ausgabe der Studienreihe erschien [2021](#).

Derzeit plant das SINUS-Institut die 9. Erhebung für das Frühjahr / Sommer 2023. Vorbehaltlich der Förderung durch das BMDV sollen erneut über ein Online-Access-Panel vrs. 4.000 Personen befragt werden, repräsentativ für die deutsche Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren.

Regionale Stichprobenerhöhungen

Auch 2023 gibt es die Möglichkeit für regionale bzw. lokale Institutionen, die Anzahl der Interviews in ihren Gebieten (Bundesländer, Regionen oder Kommunen) gezielt zu erhöhen (sog. **Aufstocker-Befragungen**). Damit werden **repräsentative Studienergebnisse für diese Regionen** erhoben und können anschließend mit dem Bundesdurchschnitt verglichen werden. Beispiele für regionale Befragungen aus dem Jahr 2021 können bspw. für [Hessen](#) oder [München](#) online eingesehen werden.



Der **Vorteil für regionale Auftraggeber**: Vorbehaltlich der Förderung durch das BMDV wird im Rahmen der deutschlandweiten Befragung bereits eine Anzahl von Interviews in einer Region erhoben. Es werden also lediglich die zusätzlichen Interviews und ein regionalspezifischer Bericht (graphische Aufbereitung in PowerPoint) beauftragt.

Die regionalen Stichproben werden repräsentativ ausgesteuert, um verlässliche Aussagen zu generieren. Darüber hinaus wird gewährleistet, dass verschiedene Bevölkerungsgruppen miteinander verglichen werden können (z.B. Personen in Ausbildung vs. Berufstätige, Stadt vs. Land).

Weiterhin werden die Studienergebnisse auch nach dem Gesellschafts- und Zielgruppenmodell der [Sinus-Milieus \(„Gruppen Gleichgesinnter“\)](#) ausgewertet, sodass Sie potenzielle Zielgruppen Ihrer Mobilitätspolitik und lebensweltspezifische Zugänge zum Thema Radfahren erkennen können¹.

Befragungsinhalte + regionale Erweiterungen

Der Fragenkatalog für die Erhebung 2023 wird vrsl. geringfügig überarbeitet, um aktuellen Entwicklungen in der (Fahrrad-)Mobilität Rechnung zu tragen. Folgende Inhalte sind vrsl. in der Erhebung enthalten:

- Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln
- Verkehrspolitik - Fahrradfreundlichkeit (auch Kommune)
- Miteinander, Sicherheit und Helmnutzung
- Innovationen: Pedelecs, Lastenräder, Bike-Sharing und Elektrokleinstfahrzeuge
- Nutzungsanlässe des Fahrrads
- Fahrradpendeln und Pendelpotenziale
- Fahrradinfrastruktur: Bekanntheit, Akzeptanz, Bewertung, Innovation
- Fahrrad-Tourismus
- Fahrradmarkt
- Statistische Angaben zur Person und Differenzierung nach Sinus-Milieus



Der Vorteil für regionale Auftraggeber: Im Zusammenhang mit der Stichprobenerhöhung besteht die Möglichkeit, neben den o.g. standardmäßig enthaltenen Fragen des „Fahrrad-Monitors“ zusätzlich einen **individuellen, regionalspezifischen Fragenblock von 5 Minuten** zu ergänzen. Die Ergebnisse liegen nur dem jeweiligen Auftraggeber vor.

¹ Auswertungen nach Sinus-Milieus sind aus statistischen Gründen erst ab einer Fallzahl von 500 Befragten möglich.

Kosten und enthaltene Leistungen

Als Richtwerte können folgende **Kostenschätzungen** gelten, die auf Anfrage in einem individuellen Angebot konkretisiert werden.

Ausschlaggebend für die Kosten sind die Größe der Region und daraus folgend die Befragungsmethode und Größe der Stichprobe. Dabei gilt: Je kleiner die befragte Region, desto höher der Fallpreis pro Interview.

Region	Befragungsmethode	Empfohlene Mindestanzahl der Interviews	Kostenschätzung basierend auf Erfahrungswerten (ohne MwSt.)
Flächenbundesland oder Metropolen (ab 1 Mio. Einwohner*innen)	Online-Interviews	500 bis 700	ab ca. 10.500€
Großstadt (100.000 bis 1.000.000 Einwohner*innen)	Online- + Telefon-Interviews (in schwerereichbaren Gruppen, z.B. Ältere)	300 bis 500	ab ca. 12.000€
Mittelgroße Kommunen (10.000 bis 100.000 Einwohner*innen)	Telefoninterviews	150 bis 300	ab ca. 14.000€
Kleinere Kommunen (unter 10.000 Einwohner*innen)	Telefon- + Face-to-face-Interviews (z.B. im Ortskern)	150	ab ca. 19.000€

Folgende **Leistungen** sind in den Kosten enthalten:

- Projektsteuerung
- Durchführung der regionalen Aufstocker-Befragungen
- Umfassende graphische Aufbereitung sowie zentrale Ergebnisse in PowerPoint-Bericht

- Bei Bedarf: Abstimmung regionaler Fragestellungen
- Bei Bedarf: Ergebnispräsentation (online / vor Ort)

Timing

Vorbehaltlich der Förderung durch das BMDV ist für die Projektdurchführung folgender Zeitplan vorgesehen:

- | | |
|---|------------------------|
| - Rückmeldung von Interessenten für regionale Befragungen und Angebotslegung: | bis Ende Februar 2023 |
| - Abstimmung von regionalen Fragestellungen: | bis Ende März 2023 |
| - Durchführung der Befragung: | Mai / Juni / Juli 2023 |
| - Analyse & Berichtslegung: | anschließend |

Die Ergebnislieferung (PowerPoint-Bericht) erfolgt nach Veröffentlichung der bundesweiten Befragung im Herbst 2023.

Ihre Ansprechpartner*innen

Franziska Jurczok

Tim Gensheimer

Senior Research & Consulting

Research & Consulting

Telefon: +49 30 2061 3098-14

Telefon: +49 6221 8089-60

E-Mail: franziska.jurczok@sinus-institut.de

E-Mail: tim.gensheimer@sinus-institut.de